



## Entwicklung der Produktion im Produzierenden Gewerbe im Dezember 2014

Entwicklung der Produktion im Produzierenden Gewerbe im Dezember 2014  
Die Produktion im Produzierenden Gewerbe ist nach Angaben des Statistischen Bundesamtes [1] im Dezember gegenüber dem Vormonat preis-, saison- und arbeitstäglich bereinigt [2] geringfügig um 0,1 % gestiegen. Zudem gab es nach revidierten Zahlen auch im Vormonat einen leichten Anstieg um 0,1 % (zuvor: -0,1 %). Die Produktion in der Industrie wurde um 0,5 % ausgeweitet, vor allem im Bereich der Vorleistungs- und Konsumgüter. Im Baugewerbe ging die Produktion trotz milder Witterung um 2,9 % zurück.  
Nach einem schwachen Sommerhalbjahr 2014 entwickelt sich die Produktion wieder moderat aufwärts. Im vierten Quartal wurde die Erzeugung um 0,5 % ausgeweitet. Dies liegt hauptsächlich am Anstieg der Industrieproduktion (+0,5 %). Insbesondere die Vorleistungs- und Konsumgüterproduktion hat sich positiv entwickelt (jeweils +0,9 %). Die Herstellung von Investitionsgütern fiel mit +0,1 % etwas höher aus als im Vorquartal und stieg damit das zweite Quartal in Folge leicht an. Die Bauproduktion ging dagegen im vierten Quartal erneut zurück (-1,0 %), was auf die rückläufige Entwicklung des Ausbaugewerbes (-3,5 %) zurückzuführen ist.  
Die Industrie hat ihre Schwächephase hinter sich gelassen. Seit vier Monaten steigt das Produktionsvolumen kontinuierlich an. Zudem gab es im vierten Quartal zahlreiche Neuaufträge und die Stimmung in den Unternehmen hat sich merklich aufgehellt. Dies spricht dafür, dass sich die Industriekonjunktur auch in den kommenden Monaten positiv entwickeln wird. Die Bauproduktion konnte sich dagegen trotz grundsätzlich guter Rahmenbedingungen bisher nicht stabilisieren.  
[1] Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 06. Februar 2015.  
[2] Vorläufige Angaben; Saisonbereinigungsverfahren Census X-12-ARIMA.  
2014/12 - Produktion im Produzierenden Gewerbe  
Berichtsmonat Dezember 2014  
PDF: 309,5 KB  
Produktion im Produzierenden Gewerbe - lange Reihen  
Stand: 06.02.2015  
PDF: 204,8 KB  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Scharnhorststr. 34-37  
11019 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 18 615-6121  
Telefax: 030 18 615-7020  
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de  
URL: <http://www.bmwi.de>  


### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
pressestelle@bmwi.bund.de

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
pressestelle@bmwi.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage